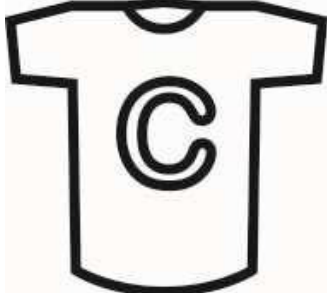






DE14 - So wird mit einem Handbügelleisen auf Baumwollkleidung-bekleidung übertragen

		 HÖCHSTE
		30-40 SEKUNDEN
		5 – HOCH
	VIDEO: http://youtube.com/v/_iM2TtXstDs&cc_load_policy=1	

Bevor Sie beginnen

Dies ist nur eine Richtlinie, die auf der Produktion mit Sawgrass ChromaBlast Baumwolltransfertinten und Medien basiert. Die Zeiten, Drücke und Temperaturen werden variieren und Sie müssen experimentieren, um die optimale Kombination für Ihr Produktionssystem zu finden. Beachten Sie, dass Baumwolltransfer hohe Temperaturen erfordert. Seien Sie also vorsichtig beim Umgang mit Substraten und Ausrüstungen.

Die wichtigsten Punkte:

Digitaltransferdruck ermöglicht es Ihnen, kundenspezifische und personalisierte Farbbilder auf einer Vielzahl von Baumwoll- und Polyester-Baumwoll-Mischprodukten zu erstellen, die den mit Textil-Direkt-Drucksystemen hergestellten Produkten gleichkommen.

ChromaBlast™ nutzt während des Produktionsprozesses Hitze und Druck, um die Baumwolle, Tinten und Medien, die das Bild in die Fasern des Kleidungsstücks übertragen, zu vernetzen. Das Ergebnis ist ein weiches Kleidungsstück mit kräftigen Farben und ausgezeichneter Waschbarkeit.

- Lesen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für die Presse und das Substrat - die Einstellungen können zwischen den einzelnen Marken variieren.
- Bei Kleidung werden normalerweise reduzierte Zeit -, Druck- und Temperatureinstellungen eingesetzt.
- Verschiedene Marken und Arten von Kleidung/Bekleidung können unterschiedliche Einstellungen erfordern.
- ChromaBlast wird für weiße oder helle 100 % Baumwollgewebe empfohlen.

Minimal erforderliche Ausrüstung

- Drucksystem mit Sawgrass-Unterstützung
- Sawgrass ChromaBlast Baumwolltransfertinten
- Sawgrass ChromaBlast Transfermedien
- Standardmäßiges Handbügelleisen - es muss kein Dampf bügelleisen sein
- Hochwertige Baumwollkleidung/-bekleidung ('das Kleidungsstück')
- Schützende Teflonblätter oder sauberes, saugfähiges Papier
- Sauberes Baumwollgewebetuch - zum Beispiel ein Kissenbezug
- Scheren
- Fusselroller
- Harte, glatte Oberfläche - verwenden Sie kein Bügelbrett



Anleitung

- 1 Messen Sie sorgfältig die Bildfläche Ihres Kleidungsstücks. Erstellen Sie Ihr Bild mit einem Standard-Grafikprogramm im RGB-Modus. Die optimale Gestaltung und Druckauflösung ist 300 dpi.



- 2 Drucken Sie das Bild umgekehrt (gespiegelt) auf Baumwolltransferpapier.



- 3 Schneiden Sie den Transferdruck zurecht und lassen Sie dabei einen Zwischenraum von ca. 3-5 mm um das Bild herum.












- 4 Heizen Sie das Bügeleisen auf der „Leinen-“ oder der höchsten Temperatureinstellung vor. Schützen Sie Ihre Arbeitsfläche mit einem sauberen Tuch aus Baumwollgewebe. Verwenden Sie kein Bügelbrett.



- 6 Legen Sie das Kleidungsstück nach oben zeigend auf die geschützte Arbeitsfläche und glätten Sie Falten und Fältchen.



7	Verwenden Sie eine Fusselbürste oder einen Fusselroller, um Staub von dem Kleidungsstück zu entfernen.	
8	Bügeln Sie das Kleidungsstück vor, um Fältchen zu entfernen.	
9	Legen Sie den Transferdruck mit der Bildseite nach unten auf das Kleidungsstück.	
10	Decken Sie es mit einem Teflon-Blatt oder sauberem, saugfähigem Papier ab, um das Kleidungsstück zu schützen.	
11	<p>Pressen Sie mit dem Bügeleisen, um das Bild zu übertragen und wenden Sie dabei beständigen und starken Druck an.</p> <p>Pressen Sie 30-40 Sekunden* lang mit kreisförmigen Bewegungen auf kleine Bereiche. Achten Sie darauf, auf alle Transferbereiche zu pressen.</p>	

13	Gehen Sie abschließend für weitere 10 Sekunden über den gesamten Transferdruck und dessen Kanten, bevor Sie ihn entfernen.	
14	Ziehen Sie den Transferdruck mit einer gleichmäßigen Bewegung schnell und reibungslos ab, während das Kleidungsstück noch heiß ist. <i>Es wird nicht empfohlen, den Transferdruck vom kalten Kleidungsstück abzuziehen.</i>	
15	Ziehen Sie das Bild von oben nach unten und von einer Seite zur anderen auseinander, um Spuren auf dem bearbeiteten Gewebe zu reduzieren.	
16	Kühlen Sie das Kleidungsstück in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers.	

Empfehlungen		
1	Stellen Sie ein Probestück her.	Testen Sie Ihre Einstellungen für Farbe, Temperatur, Druck und Zeit, da verschiedene Baumwollgewebe leicht unterschiedliche Ergebnisse aufweisen werden.
2	Erstellen Sie ein Produktions-Referenzprotokoll.	Erstellen Sie ein Protokoll mit den optimalen Einstellungen für jedes Substrat für die zukünftige Referenz. Schließen Sie Substrat und Hersteller, Temperatur, Druck und Zeiteinstellungen ein.
3	Prüfen Sie die bedruckbaren Bereiche jeder Kleidergröße.	Beachten Sie die Variationen der bedruckbaren Bereiche von unterschiedlichen Kleidergrößen. Möglicherweise müssen Sie die Größe Ihres Transferpapiers an jede T-Shirt-Größe und jedes Design anpassen, um alle Variablen zu entsprechen.

4	Schneiden Sie überstehende Medien vom ausgedruckten Bild ab	Für helle Kleidungsstücke wird empfohlen, vor dem Transfer auf das Kleidungsstück die nicht bedruckten Medien um das ausgedruckte Bild herum abzuschneiden und dabei einen Rand von ¼" / 6 mm um den bedruckten Bereich zu lassen.
5	Vermeiden Sie das Pressen auf Reißverschlüsse, Knöpfe oder andere Plastikverzierungen	Vermeiden Sie wenn möglich das Pressen auf Reißverschlüsse, Knöpfe oder andere Plastikverzierungen, die am Kleidungsstück angebracht sind. Diese könnten durch die Hitze und den Druck, die für die Verbindung zwischen der Tinte und dem Baumwollgewebe nötig sind, zerspringen oder schmelzen.
6	Presszeit	Wenn sich das Papier direkt nach dem Pressen nicht leicht vom Kleidungsstück abziehen und sich nicht entfernen lässt, weil der Transferdruck am Kleidungsstück haftet, erhöhen Sie die Presszeit.
7	Presstemperatur	Wenn das übertragene Bild direkt nach dem Pressen glatt oder glänzend aussieht, erhöhen Sie den angewendeten Druck. <i>Wenn die Kombination aus Zeit/Temperatur nicht stimmt, kann ChromaBlast nicht vollständig an die Baumwollfasern anhaften, wodurch das Bild nach nur kurzer Zeit ausgewaschen sein und Risse bilden wird.</i>
8	Aufbewahrung von ChromaBlast Medien	Bewahren Sie ChromaBlast Medien in einer kühlen, trockenen Umgebung auf. Nehmen Sie die Medien erst bei Verwendung aus der schützenden Verpackung. Sobald die Verpackung geöffnet wurde, bewahren Sie die Medien in der mitgelieferten Plastiktüte auf.
9	Die Aufbewahrung von vorgedruckten ChromaBlast Transferbildern	Wenn eine große Anzahl von Transferbildern vor der Verwendung gedruckt wurde, legen Sie die ausgedruckten Transferbilder in eine luftdichte Tüte, um Kräuseln während der Aufbewahrung zu minimieren.

Substrat	Hersteller	Temp	Zeit Min: Sek	Druck Niedrig - Hoch	Anmerkungen
				1 2 3 4 5	
				1 2 3 4 5	
				1 2 3 4 5	
				1 2 3 4 5	